DRGs in der HNO-Heilkunde

3. Arbeitstreffen d. DRG-Kommission der DGHNOKHC, Mannheim, 02.12.2004

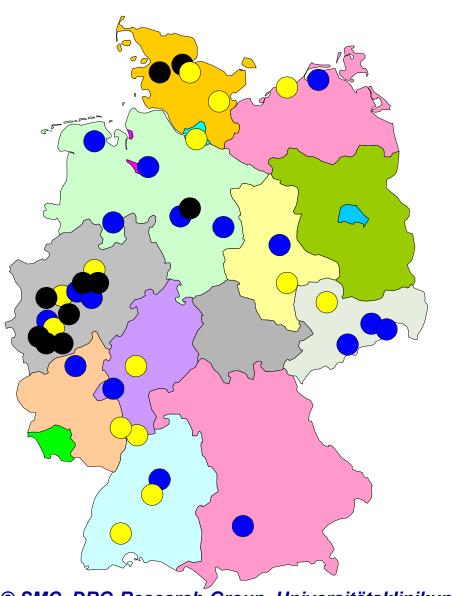
DRG-Evaluationsprojekt HNO-Heilkunde



Westfälische Wilhelms-Universität Münster Dr. med. Dominik Franz
Universitätsklinikum Münster
Stabsstelle Medizincontrolling
DRG-Research-Group
Leiter: Prof. Dr. med. N. Roeder



DRG-Evaluationsprojekt HNO-Heilkunde



Retrospektive Datenlieferung:

Hauptabteilung: 31 / 31

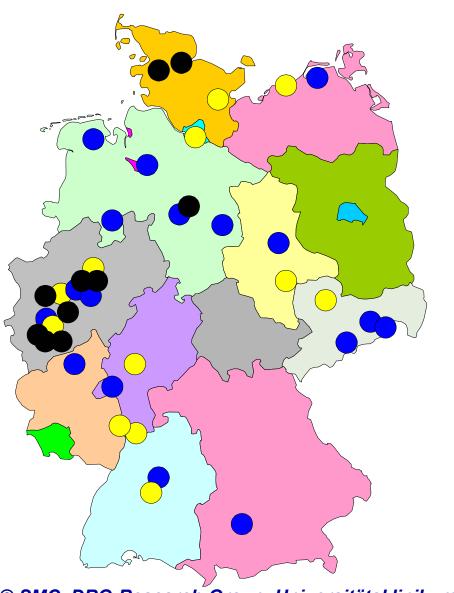
Belegabteilung: 5 / 10

Anzahl Datensätze:

Hauptabteilung: 88.927

Belegabteilung: 4.678

DRG-Evaluationsprojekt HNO-Heilkunde



Prospektive Datenlieferung:

Hauptabteilung: 20 / 29

Belegabteilung: 2 / 10

Anzahl Datensätze:

Hauptableilung: 18.817

Belegabteilung: 372

© SMC, DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster

Erste Ergebnisse: 14.024 prospektive Fälle aus 15 Kliniken

Separate Aufwanddokumentation

Erfassung der Präsenzzeit im OP für komplexe Fälle

Erfassung besonderer Leistungen:

- z.B. Arzneimittel
- Sachmittel: Implantate, Materialien
- postoperative Leistungen

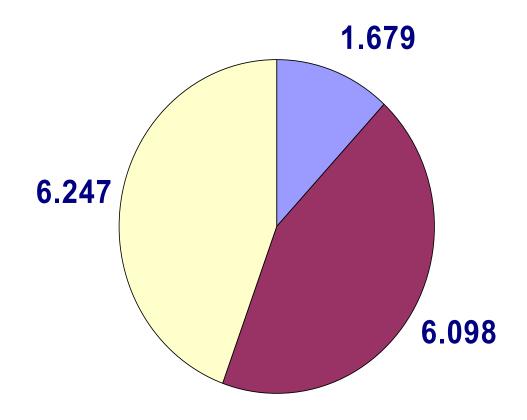
Erste Ergebnisse: 14.024 prospektive Fälle aus 15 Kliniken

separate Aufwanddokumentation

Erfassung der Präsenzzeit im OP für komplexe Fälle

- 6.932 OP-Zeiten dokumentiert
- 6.511 unterschiedl. Fälle

OP-Präsenzzeit-Erfassung komplexer Fälle



■ Standardfälle ■ komplexe Fälle □ Fälle ohne Kennzeichnung

TOP-DRGs der Standard- u. komplexen Fälle

			Kom- plexer Fall	Stan- dardfall
	D06Z	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid, komplexe Eingriffe am Mittelohr und andere Eingriffe an den Speicheldrüsen	24,8%	2,3%
	D30Z	Tonsillektomie außer bei bösartiger Neubildung oder verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals ohne äußerst schwere CC	22,3%	52,9%
	D10Z	Verschiedene Eingriffe an der Nase	5,3%	22,3%
	D13Z	Kleine Eingriffe an Ohr, Nase und Hals	3,2%	17,2%
			55,6%	94,6%

55,6% der komplexen und 94,6% der Standardfälle werden in die gleichen 4 DRGs gruppiert.

Erste Ergebnisse: 14.024 prospektive Fälle aus 15 Kliniken

separate Aufwanddokumentation

- 13.901 Leistungen
- 6.261 unterschiedl. Fälle

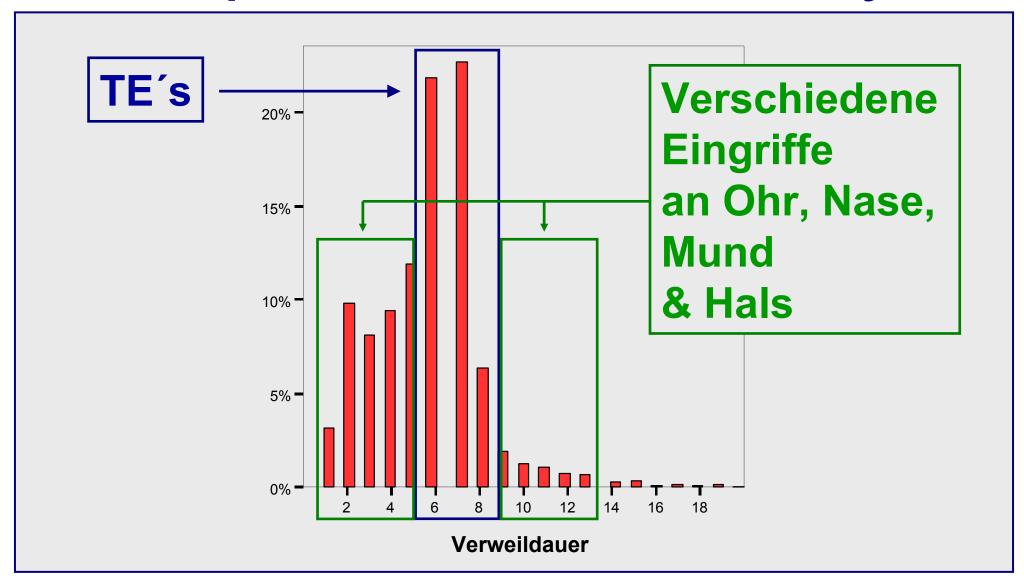
Erfassung besonderer Leistungen:

- z.B. Arzneimittel
- Sachmittel: Implantate,
 Materialien
- postoperative Leistungen

TOP-15 Leistungsdaten

n Fälle	Leistung		
1.383	besonders qualifizierter Operateur		
1.345	Lehr-OP		
1.278	prä-/poststationäre/ambulante Behandlung in OGVWD		
1.240	audiolog. Diagnostik, einfache Vestibularisdiagnostik		
1.196	CT-im eigenen Haus durchgeführt		
865	Re-Operation		
780	sonstige Antibiotika		
456	Teure serologische Diagnostik		
425	Eingriff in LA		
403	MRT-im eigenen Haus durchgeführt		
349	komplexe Vestibularisdiagnostik		
329	BERA/CERA		
256	perioperative Überwachung auf Observations-Station		
251	Aufwändiger Verbandswechsel		
234	Clindamycin i.v.		

Beispiel: D30Z Verweildaueranalyse



Ausstehende prospektive Daten

St. Josef-Stift Bremen

<u>Uni-Klinik Essen</u> Essen

Uni-Klinik Schleswig-Holstein Lübeck

Prosper Hospital Recklinghausen

Uni-Klinik Rostock Rostock

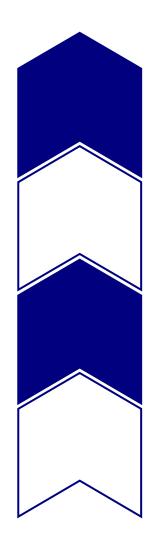
Kreiskrkhs Stollberg Stollberg

<u>Uni-Klinik Tübingen</u> Tübingen

Uni-Klinik Halle Halle

Krkhs. Dresden-Friedrichstadt Dresden

Zeitplan



- 28.02.2005 / 31.03.2005
- Deadline für das G-DRG-Vorschlagsverfahren 2006
- Konsentierung der Vorschläge innerhalb der Fachgesellschaft / Berufsverband
- Datenanalyse, Erarbeitung von Anpassungsvorschlägen
- 31.12.2004
- Deadline prospektiver Dateneingang

Letzte Deadline für die Lieferung prospektiver Daten:

31.12.2004

DRGs in der HNO-Heilkunde

3. Arbeitstreffen d. DRG-Kommission der DGHNOKHC, Mannheim, 02.12.2004

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Westfälische Wilhelms-Universität Münster Dr. med. Dominik Franz
Universitätsklinikum Münster
Stabsstelle Medizincontrolling
DRG-Research-Group
Leiter: Prof. Dr. med. N. Roeder

